

## GESELLSCHAFTSNACHRICHTEN<sup>1)</sup>

Christian STAUDACHER, Wien\*

mit 5 Tab. im Text

### INHALT

1	Ordentliche Hauptversammlung der ÖGG 2014.....	413
1.1	Bericht des Präsidenten zur Lage der ÖGG.....	414
1.2	Vermögensrechnung und Rechnungsabschluss zum 31.12.2013 .....	415
1.3	Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes .....	418
1.4	Budgetvoranschlag 2014 .....	418
1.5	Mitgliederstand und -bewegung 2013 und Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für 2015 .....	418
2	Der Geographie-Fonds der ÖGG.....	420
2.1	Vergabe und Verleihung der Preise 2012.....	420
2.2	Ausschreibung der Preise für 2015 .....	421
	Hans-Bobek-Preis 2015 .....	421
	Förderungspreis der ÖGG 2015 .....	421
	Leopold-Scheidl-Preis für Wirtschaftsgeographie 2015 .....	422
3	Herfried-Berger-Preis 2015 .....	422

## 1 Ordentliche Hauptversammlung der ÖGG 2014

Die **Einladung** zur Hauptversammlung am 1. April 2014 um 18 Uhr c.t. im Hörsaal 5A des Instituts für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien, 1010 Wien, Universitätsstraße 7, 5. Stock, erfolgte in der 9. bzw. 10. Kalenderwoche 2014.

Die **Beschlussfähigkeit** der Hauptversammlung ist satzungsgemäß erst ab 18.30 Uhr gegeben, da nur 14 Mitglieder anwesend sind. Diese auch bei dieser Hauptversammlung wieder sehr geringe Beteiligung der Mitglieder ist sehr enttäuschend und zeigt leider das geringe Interesse am Geschehen in der ÖGG und auch, dass die freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit der Funktionäre des Vorstandes der ÖGG nicht wirklich gewürdigt wird. Es ist kein Wunder, dass es immer schwieriger wird, freiwilliges und ehrenamtliches Engagement für die ÖGG zu finden!

<sup>1)</sup> Zur Vereinfachung und besseren Lesbarkeit werden die akademischen Titel bei der Nennung der jeweils Zuständigen oder Berichtenden weggelassen.

\* ao.Univ.-Prof. Dr. Christian STAUDACHER, Präsident der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, Seitenberggasse 20/30, A-1160 Wien; E-Mail: christian.staudacher@sdvm.de, <http://www.geoaustria.ac.at>

Gegen das in den Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft (MÖGG), Bd. 155/2013, S. 421–431 veröffentlichte **Protokoll** der Hauptversammlung 2013 am 19. März 2013 liegen keine Einwände vor. Die für die Hauptversammlung vorgelegte **Tagesordnung** wurde genehmigt.

### 1.1 Bericht des Präsidenten zur Lage der ÖGG (Christian STAUDACHER)

Das Vereinsjahr 2013 ist insgesamt als ein für die ÖGG erfolgreiches Jahr zu bewerten. Nach Abschluss der strukturellen Veränderungen ist es trotz der schwierigen Rahmenbedingungen wieder gelungen, beträchtliche gemeinsame Leistungen zu erbringen sowie wichtige Neuerungen abzuschließen bzw. einzuführen und in laufenden Diskussionen vorzubereiten. Es können sehr erfreuliche Leistungen angeführt werden, es muss aber auch auf schwerwiegende Problembereiche hingewiesen werden.

- „**Geographie aktuell**“, der nunmehr schon etablierte Newsletter der ÖGG, lieferte regelmäßig viermal im Jahr<sup>2)</sup> entsprechende aktuelle Informationen zum Themenfeld Geographie, insbesondere aber auch über Aktivitäten und Ereignisse in der ÖGG und besonders auch über die in den Fachgruppen und den Zweigstellen sowie im Zweigverein Innsbruck. Dem Redaktionskomitee gelang es auch im Jahr 2013, dieses Medium laufend und regelmäßig erscheinen zu lassen, mit wirklich aktuellen Beiträgen zu füllen; noch dazu kostendeckend über Kostenbeiträge für Werbeeinschaltungen etc. Dafür ist herzlich zu danken!
- Der Jahresband der **Mitteilungen der Österreichischen Geographischen Gesellschaft (MÖGG)** (Bd. 155/2013) ist mit dem Schwerpunktthema „Europa – quo vadis?“, mit weiteren Beiträgen zu den Themengebieten „Migration“ und „Regionalentwicklung“ sowie je einem Beitrag zur Religionsgeographie, zum Thema „Geographische Namen“ und zur Kartographie im gewohnten Umfang Anfang Dezember 2013 erschienen und in der Weihnachtsfeier der ÖGG am 10. Dezember 2013 öffentlich vorgestellt worden. Für die umsichtige und sehr umfangreiche Arbeit als Schriftleiter ist Peter JORDAN sehr herzlich zu danken!
- Im Vereinsjahr 2013 wurden insgesamt sechs **Vortragsveranstaltungen**<sup>3)</sup> angeboten, mit dem Ziel, den Mitgliedern der ÖGG die Möglichkeit zu bieten, im Rahmen des jeweiligen Vortrags, aber auch im Rahmen des Postkolloquiums, mit dem Vortragenden, aber auch untereinander wissenschaftlichen und geselligen Kontakt zu pflegen. Die Besucherbilanz hat sich dadurch verbessert, dass regelmäßig eine Schulklasse der Vienna Business School die Vorträge besuchte. Die Zahl der Besucher aus dem Kreise der ÖGG-Mitglieder blieb jedoch weiterhin recht gering. Die Organisation dieser Vorträge hat Wolfgang SCHWARZ übernommen, dem für diesen Einsatz herzlich zu danken ist!
- In Kooperation mit dem Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien wurde am 22. November 2013 im Kleinen Festsaal der Universität Wien eine **Gedenkfeier für Friedrich SIMONY** anlässlich seines 200. Todestages veranstaltet. Ziel der Veranstaltung war es, die Bedeutung des Lebenswerkes und der Person aus verschiedenen Blickwinkeln darzustellen und besonders aus der Sicht der ÖGG die Bedeutung SIMONYs im Zusammenhang mit der Gründung der ÖGG herauszuarbeiten.
- Im Vereinsjahr 2013 wurde über die im Jahr 2012 eingegangene Kooperation mit Tierra Incognita eine **Auslandsexkursion** „Georgien – Auf der Suche nach dem Goldenen Vlies“ angeboten, die allerdings ohne Beteiligung von ÖGG-Mitgliedern stattgefunden hat. Als **Inlandsexkursion** wurde von Gerhard FASCHING in Kooperation mit Prof. Helmut RIEDL und mehreren weiteren Experten eine Exkursion „Wiener Becken Süd“ angeboten; die Exkursion

<sup>2)</sup> Im Jahr 2013 sind die Hefte 15, 16, 17 und 18 erschienen.

<sup>3)</sup> Zu den einzelnen Vortragstiteln vgl. „Geographie aktuell“, Heft 15, 16, 17 und 18.

konnte mit ausreichender Beteiligung durchgeführt werden. Auch hier gilt unser Dank dem Organisator Gerhard FASCHING.

- Die Veranstaltung von **Ausstellungen**, insbesondere die Posterausstellung zum Thema „Alpen – Lebensraum im Wandel“<sup>4)</sup>, konnte zusammen mit dem angeschafften Wandsystem auch im Vereinsjahr 2013 erfolgreich als Wanderausstellung weitergeführt werden. Im Juni 2013 wurde sie im Foyer des Vorarlberger Landhauses in Bregenz gezeigt, im September 2013 im Rahmen des Deutschen Geographentages in Passau. Der Versuch, sie auch am Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Wien zu zeigen, wurde durch einen feuerpolizeilichen Einspruch gegen die Aufstellung zunichte gemacht. Geplant ist, die Ausstellung ein letztes Mal im Oktober und November 2014 am Institut für Geographie der Universität Graz zu zeigen. Damit wird der Zyklus der Wanderausstellung durch Österreich und nach Passau einen sehr erfolgreichen Abschluss finden. Für die Betreuung und Organisation dieser erfolgreichen Ausstellung ist Peter RUMPOLT herzlichst zu danken!
- Im Herbst 2013 wurde damit begonnen, die **Homepage der ÖGG** neu zu gestalten und sowohl technisch als auch inhaltlich zu aktualisieren. Das Ergebnis konnte bei der Hauptversammlung vorgestellt werden. Unter [www.geoaustria.ac.at](http://www.geoaustria.ac.at) wird dieser neue Webauftritt im April 2014 online gehen. Für diese Initiative und die Projektumsetzung ist Robert MUSIL, Norbert HACKNER-JAKLIN und Peter RUMPOLT herzlich zu danken.

Die **Zweigvereine, Zweigstellen** und **Fachgruppen**, also jene Teilorganisationen, welche entweder regional oder fachlich näher an den Mitgliedern sind, laufen überall dort, wo Engagement und freiwilliger Einsatz vorhanden sind, sehr gut und sind so Hoffnungsträger der ÖGG. Es sei daher den Leitern und Leitungsgruppen in Innsbruck, Graz und Klagenfurt a.W., sowie denen der Österreichischen Kartographischen Kommission (ÖKK), der Fachgruppe für Geomorphologie und des Österreichischen Verbandes für Angewandte Geographie (ÖVAG) herzlichst gedankt! Diese Teilorganisationen liefern auch laufend aktuelle Beiträge über ihre Aktivitäten für den Newsletter „Geographie aktuell“ und können so ihre wichtigen Leistungen für die ÖGG entsprechend dokumentieren.

Das alles ist ohne die freiwillige und ehrenamtliche Mitarbeit, insbesondere aller Vorstandsmitglieder, und ohne die finanziellen Beiträge der Mitglieder nicht möglich! Ihnen allen gilt der besondere Dank!

## 1.2 Vermögensrechnung und Rechnungsabschluss zum 31.12.2013

(Norbert HACKNER-JAKLIN)

Aus der Sicht des Rechnungswesens konnte das **Wirtschaftsjahr 2013**, wie aus den detaillierten Aufstellungen hervorgeht, ordnungsgemäß abgewickelt werden und die ÖGG ihre Aufgaben voll wahrnehmen. Nachfolgend einige Erläuterungen zur Vermögensrechnung und zum Rechnungsabschluss zum 31.12.2013:

- **Geographie-Fonds:** Um eine klare Zuweisung der Erträge aus dem Geographie-Fonds zu haben, werden sämtliche Mittel des Geographie-Fonds 2013 in einer eigenen Struktur veranlagt werden.
- **Hans-Bobek-Preis:** Im Jahr 2013 erfolgte keine Zuwendung durch Frau Dr. BOBEK-FESL, da 2012 kein Preis vergeben wurde. Die Rückstellungen aus vergangenen Jahren wurden nun endgültig dem Fonds zugewiesen.

<sup>4)</sup> Vgl. Gesellschaftsnachrichten 2012, MÖGG Bd. 154/2012, S. 436.

- **Anlagen /AfA (Wandsystem):** Im Juni 2011 wurde im Rahmen der damals geplanten Alpenausstellung ein Wandsystem angekauft. Aufgrund des guten Ergebnisses im Rahmen des Alpenprojektes und der Nutzung des Wandsystems auch im Jahr 2013 wurde die AfA 2013 mit dem Alpenprojekt gegengerechnet.
- **Inlandsexkursion:** Da keine Belege für angefallene Auslagen übergeben wurden, wurde eine entsprechende Rückstellung gebildet.
- **Sonderrückstellung MÖGG:** Beim Zweigverein Innsbruck ist es bei der Abrechnung im Dezember anscheinend zu einer Doppelüberweisung gekommen. Die Sachlage konnte bis zum Rechnungsabschluss nicht geklärt werden. Daher ist eine entsprechende Sonderrückstellung gebildet worden.

Für das Jahr 2013 ist die finanzielle Lage der ÖGG als stabil zu betrachten, die Vermögensrechnung weist trotz zahlreicher Aktivitäten aufgrund der allgemein umsichtigen Ausgabenplanung einen ausgeglichenen Saldo aus.

<b>AKTIVA</b>		<b>PASSIVA</b>	
<b>Anlagevermögen</b>		<b>Kapital</b>	
Inventar Geschäftsstelle	0,00	Kapital	1.409,98
Bibliothek	0,00		
Kaution Kanzlei	700,00	<b>Rücklagen</b>	
		Allgemeine Rücklage	18.801,12
<b>Umlaufvermögen</b>		Rücklage Investitionsfonds	15.392,24
Forderungen (offene Rechnungen)	2.061,90	Rücklage Kartograph. Kommission	8.554,26
Ausstehende Mitgliedsbeiträge	5.808,30	Rücklage Geomorph. Kommission	7.455,27
		Rücklage ÖVAG	1.054,27
<b>Bankguthaben</b>		Rücklage Exkursion Inland	863,67
Giro Erste Bank	1.434,73	Rücklage Exkursion Ausland	1.354,45
Subkonto Kartograph. Kommission	1.954,83	Rücklage Geographie-Fonds	156.910,05
Subkonto Geomorph. Kommission	3.812,59		
Subkonto Exkursion/ÖVAG	1.462,23	<b>Rückstellungen</b>	
Profitkonto Erste	41.781,36	Druckkostenrückstellung	34.820,38
Sparbuch Deniz	32.461,65	Sonderrückstellung MÖGG Innsbruck	945,00
<b>Barvermögen</b>		Bobek-Preis	0,00
Kassa Geschäftsstelle Wien	0,00	Förderungspreis	00,00
Kassa Zweigstelle Graz	965,23		
Kassa Zweigstelle Klagenfurt a.W.	932,71		
Kassa Kartograph. Kommission	25,51		
<b>Geographie-Fonds</b>			
Sparbuch ÖGW	0,00		
Pfandbriefe ÖGW	2.600,00		
BA-CA	40.600,00		
Referenzkonto BA-CA	2.137,68		
Vakif-Bank	50.000,00		
Profitkonto Erste Geographie-Fonds	49.740,97		
Subkonto ÖGW	1.881,00		
Bausparvertrag	7.200,00		
	<b>247.560,69</b>		<b>247.560,69</b>

Tab. 1: Vermögensrechnung der ÖGG per 31.12.2013 in Euro

AUFWENDUNGEN		ERLÖSE	
<b>Publikationen</b>		<b>Publikationen</b>	
Herstellung MÖGG	12.064,23	Verkauf Publikationen	
Versand MÖGG	2.039,70	MÖGG Inland	3.616,99
		MÖGG Ausland	2.278,70
„Geographie aktuell“	2.133,14	Mensch-Raum-Umwelt	33,00
Abschr. uneinbringlicher Forderungen	0,00	„Geographie aktuell“	5.862,69
<b>Kommissionen / Fachgruppen</b>		<b>Kommissionen / Fachgruppen</b>	
Kartograph. Kommission	2.127,48	Kartograph. Kommission	2.317,32
Geomorph. Kommission	4.280,45	Geomorph. Kommission	3.251,18
ÖVAG	48,69	ÖVAG	531,47
<b>Exkursionen</b>		<b>Exkursionen</b>	
Exkursion Inland	0,00	Exkursion Inland	438,00
Exkursion Ausland	0,00	Exkursion Ausland	0,00
<b>Preise</b>		<b>Preise</b>	
Förderungspreis	0,00	Förderungspreis	0,00
Bobek-Preis	0,00	Bobek-Preis	0,00
<b>Büroaufwand</b>		<b>Mitgliedsbeiträge und Spenden</b>	
Raumaufwand		Mitgliedsbeiträge	24.591,00
Miete (inkl. Instandhaltung)	2.785,72	Spenden	202,29
Raumpflege	33,00		
Strom, Gas	305,43	<b>Subventionen</b>	
Versicherungen	235,60	Subvention MÖGG	0,00
Kanzlei, Verwaltung	3.359,75		
Büroaufwand	5.593,82		
Portogebühren	320,25	<b>Sonstige Vereinstätigkeiten</b>	
Portogebühren	3.076,93	Alpenschwerpunkt	1.330,10
Telefongebühren, Internet	443,04		
AfA-Anlagen (Wandsystem)	1.200,77		
<b>Sonstige Vereinstätigkeiten</b>		<b>Geographie-Fonds</b>	
Beiträge zu Vereinen	100,00	Erlöse Geographie-Fonds	2.596,84
Bücher, Zeitschriften	316,48	<b>Sonstige Erlöse</b>	
Modernisierung Bibliothek	0,00	Kapitalerlöse	421,40
Vortragskosten	2.143,45	Sonstige Erlöse	869,60
Reisekosten	0,00	<b>Auflösung Rückstellungen</b>	
Repräsentation, Ehrungen	656,45	Sonderrückstellung MÖGG	0,00
Alpenschwerpunkt (inkl. AfA-Wandsystem)	2.069,97	Inlandsexkursion	0,00
<b>Geographie-Fonds</b>		<b>Auflösung Rücklagen</b>	
Aufwendungen Geographie-Fonds	5.700,00	Allgemeine Rücklage	0,00
<b>Sonstiger Aufwand</b>		Kartograph. Kommission	0,00
Bankspesen	324,73	Geomorph. Kommission	1.029,27
Sonstiger Aufwand	251,43	ÖVAG	0,00
<b>Dotierung Rückstellungen</b>		Investitionsfonds	0,00
Sonderrückstellung MÖGG	945,00	Geographie-Fonds	3.253,16
Inlandsexkursion	438,00		
<b>Dotierung Rücklagen</b>			
Allgemeine Rücklage	237,94		
Kartograph. Kommission	189,84		
Geomorph. Kommission	0,00		
ÖVAG	482,78		
Investitionsfonds	0,00		
Geographie-Fonds	0,00		
	<b>50.544,32</b>		<b>50.544,32</b>

Tab. 2: Rechnungsabschluss mit Jahresabgrenzungen per 31.12.2013 in Euro

### 1.3 Bericht der Rechnungsprüfer und Entlastung des Vorstandes

(Andreas PALKOVICS und Klaus WILHELMER)

„Die Prüfung des Rechnungsabschlusses für das Geschäftsjahr 2013 fand am 21.02.2014 in Anwesenheit des Rechnungsführers Herrn Mag. Norbert HACKNER-JAKLIN und Herrn Univ.-Prof. Dr. Christian STAUDACHER in den Räumlichkeiten der ÖGG statt. Die Erstellung der Bilanz und der Gewinn/Verlust-Rechnung erfolgte zeitgerecht; beide konnten den beiden Rechnungsprüfern, Herrn Andreas PALKOVICS und Herrn Klaus WILHELMER, bereits eine Woche vor dem Prüfungstermin zugestellt werden. Es wurden im Rahmen der Rechnungsprüfung sowohl stichprobenartig die Saldenliste der Handkasse, Aufwands- und Erlöspositionen der Gewinn/Verlust-Rechnung geprüft als auch Bilanzpositionen erörtert. Alle Fragen wurden beantwortet und konnten inhaltlich geklärt werden. Die Überprüfung der Gebarung durch die Rechnungsprüfer erstreckte sich auf ziffernmäßige Richtigkeit, die Rechtmäßigkeit, die Sparsamkeit, die Wirtschaftlichkeit und die Zweckmäßigkeit. Zusammenfassend wird wie folgt festgehalten: Sämtliche Prüfungsunterlagen (Bilanz und Gewinn/Verlust-Rechnung) wurden vorgelegt, die Ausführung und die Rechnungsführung entsprechen vollinhaltlich den Grundsätzen ordnungsgemäßer Buchführung. Das pagatorische Rechnungswesen wurde formell richtig geführt, insbesondere wurde der Rechnungsabschluss zum 31.12.2013 ordnungsgemäß abgeleitet. Das ausgewiesene Vermögen ist laut Bestand vorhanden und die Ausgaben sind durch Belege nachgewiesen.

**Antrag auf Entlastung des Vorstandes:** Es wird festgehalten, dass die Mittel des Vereins statutengemäß verwendet worden sind. Aus diesem Grund stellen die unterzeichneten Rechnungsprüfer den Antrag, den Rechnungsabschluss 2013 zu genehmigen und den Rechnungsführer sowie den Vorstand zu entlasten.“

Der Antrag auf Entlastung wird einstimmig angenommen.

### 1.4 Budgetvoranschlag 2014 (Norbert HACKNER-JAKLIN und Christian STAUDACHER)

Das erfolgreiche Wirtschaftsjahr 2013 ist die Grundlage für ein **ausgeglichenes Budget für das Jahr 2014**. Einsparungen im Bereich Raumaufwand, der Kanzlei und das Halten des Mitgliederstandes sowie sparsame Budgetierung schaffen trotz Subventionskürzung die Grundlagen dafür.

Für die intensive inhaltliche und operative Arbeit an der Buchhaltung der ÖGG und für die Erstellung der Vermögensrechnung, des Rechnungsabschlusses und des Budgets gilt dem Rechnungsführer Norbert HACKNER-JAKLIN der besondere Dank der ÖGG!

### 1.5 Mitgliederstand und -bewegung 2013 und

**Festsetzung der Mitgliedsbeiträge für 2015** (Christian STAUDACHER)

**Totengedenken für die im Jahr 2013 verstorbenen Mitglieder:** Im Vereinsjahr haben uns folgende Mitglieder für immer verlassen:

Alfred ENGELMANN, Klosterneuburg	Ludwig P. KEPLINGER, Schlierbach
Wigand RITTER (Ehrenmitglied), Sankt Pölten	Heiko SCHMID, Heidelberg
Stefanie SCHMIDT-RETTICH, Wien	Walter TERTSCHNIG, Klagenfurt a.W.
Hubert TRIMMEL (Ehrenmitglied), Wien	Franz WAWRIK, Wien
Johann WEICHINGER, Wien	

Die ÖGG wird den verstorbenen Mitgliedern ein ehrendes Andenken bewahren.

Ausgaben	2013		2014	Einnahmen	2013		2014
	Soll	Ist	Soll		Soll	Ist	Soll
<b>Publikationen</b>				<b>Publikationen</b>			
Herstellung MÖGG	12,50	12,06	12,50	Publikationsverkauf	5,00	5,86	5,00
Versand MÖGG	1,40	2,04	2,00				
Sonstige Druckwerke	0,00	0,00	0,00				
„Geographie aktuell“	3,00	2,13	3,00	„Geographie aktuell“	3,00	3,85	3,00
<b>Büroaufwand</b>							
Raumaufwand	3,35	3,36	3,35				
Kanzlei, Verwaltung	5,20	5,56	5,55	<b>Mitgliedsbeiträge und Spenden</b>			
Büroaufwand	0,50	0,32	0,50	Mitgliedsbeiträge	24,00	24,59	24,00
Portogebühren	1,50	3,08	3,00	Spenden	0,30	0,20	0,25
Telefongebühren, Internet	0,30	0,44	0,30				
<b>Sonstige Vereinstätigkeiten</b>				<b>Sonstige Erlöse</b>			
Beiträge zu Vereinen	0,25	0,10	0,25	Sonstige Erlöse	0,30	0,87	0,30
Bücher, Zeitschriften	0,20	0,32	0,20	Kapitalerlöse	0,70	0,42	0,40
Bibliothek	0,00	0,00	0,00				
Vortragskosten	1,80	2,14	0,20				
Reisekosten	0,30	0,00	0,30				
Veranstaltungen, Ehrungen	0,50	0,66	0,50				
<b>Sonstiger Aufwand</b>							
Bankspesen	0,30	0,32	0,30				
Sonstiger Aufwand	1,00	0,25	1,00				
AfA	1,00	1,20	0,00				
Zweigstellen	0,00	0,00	0,00				
<b>in 1.000 €</b>	<b>33,30</b>	<b>33,98</b>	<b>32,95</b>	<b>in 1.000 €</b>	<b>33,30</b>	<b>35,79</b>	<b>32,95</b>

Tab. 3: Budgetvoranschlag 2014 in 1.000 € (ohne den Zweigverein Innsbruck)

	Stammverein Wien			Zweigverein Innsbruck			ÖGG gesamt		
	mM	oM	Σ	mM	oM	Σ	mM	oM	Σ
pers. Ehrenmitglieder in Österreich	11		11	1		1	11		12
pers. Ehrenmitglieder im Ausland	3		3	1		1	3		4
inst. Ehrenmitglieder Ausland	8		8				8		8
Ehrenmitglieder gesamt	22		22	2		2	24		24
Lebenslängliche Mitglieder	4		4				4		4
Ordentl. Mitglieder	407	120	527				407		527
Ordentl. Mitglieder im Ausland	26		26				26		26
Ordentl. Mitglieder gesamt	433	120	553	48	253	301	455	373	854
Studierende, Schüler	43	12	55		287	287	43	299	342
Familienmitglieder		11	11		18	18		29	29
beitragsfreie Mitglieder	3		3				3		3
einfache Firmenmitglieder (42/47 €)	16		16				16		16
Firmenkunden (67 € und mehr)	16		16				16		16
Förderer (420/1.680 €)	3		3				3		3
Firmen, Institute, Schulen	38		38		3	3	38	3	41
<b>Mitglieder gesamt</b>	<b>540</b>	<b>143</b>	<b>683</b>	<b>50</b>	<b>561</b>	<b>611</b>	<b>590</b>	<b>704</b>	<b>1.294</b>

Tab. 4: Mitgliederstand der ÖGG Ende 2013 (mM = mit MÖGG, oM = ohne MÖGG)

	Wien	Innsbruck	ÖGG gesamt
<b>Mitglieder Anfang 2013</b>	<b>684</b>	<b>581</b>	<b>1.265</b>
Eintritte	26	45	71
Todesfälle	9	1	10
Austritte, Streichungen	18	14	32
<b>Mitglieder Ende 2013</b>	<b>683</b>	<b>611</b>	<b>1.294</b>
Mitgliedergewinn/-verlust	-1	30	29
<b>Gesamtbilanz Ende 2013</b>			<b>+29</b>

Tab. 5: Mitgliederbewegung 2013 im Stammverein Wien und im Zweigverein Innsbruck

Die **Mitgliederentwicklung** der ÖGG zeigt insgesamt eine Zunahme der Anzahl der Mitglieder, weil im Innsbrucker Zweigverein die Zahl der Studierenden um 30 erhöht werden konnte. Die Mitgliederbilanz für den Stammverein Wien ist mit –1 stabil. Beständig leicht rückläufig ist die Anzahl der Mitglieder mit Bezug der „Mitteilungen“.

Auf Antrag des Vorstands und des Präsidenten wird einstimmig beschlossen, die **Mitgliedsbeträge** für das Jahr 2015 nicht zu erhöhen.

## 2 Der Geographie-Fonds der ÖGG

### 2.1 Vergabe und Verleihung der Preise 2012

Die wissenschaftlichen Preise des Geographie-Fonds der ÖGG für das Jahr 2012 wurden im Band 152/2011 der MÖGG ausgeschrieben. Bis zum festgesetzten Einreichtermin sind insgesamt elf Einreichungen eingegangen: für den Hans-Bobek-Preis drei Dissertationen, für den Förderungspreis der ÖGG sechs Masterarbeiten und für den Leopold-Scheidl-Preis zwei Diplomarbeiten. Entsprechend den Satzungen mussten im Begutachtungsverfahren von Albert HOFMAYER, dem Geschäftsführer des Fonds, insgesamt 22 Gutachter angeworben werden. Diese haben ihre Gutachten sehr gewissenhaft erstellt, wofür ihnen im Namen der ÖGG herzlich zu danken ist. Die intensive Arbeit der Jury im Zusammenhang mit der Preisvergabe 2012 ergab folgende Entscheidung:

**Hans-Bobek-Preis 2012:** Nach eingehender Diskussion der divergenten Gutachten wird einstimmig beschlossen: Der Preis wird an zwei Kandidaten verliehen, und zwar an die beiden österreichischen Dissertanten

- Mag. Andreas SCHAUMBERGER („Modelle der Vegetations- und Ertragsdynamik im Wirtschaftsgrünland“)
- Mag. Matthias KRANABETHER („Raumstrukturaspekte von Fernstraßenbau und Arbeitsstätten, Ostregion“).

Beim Beschluss wurde auch berücksichtigt, dass der Bobek-Preis für das Jahr 2011 nicht vergeben wurde.

**Förderungspreis der ÖGG:** In der Diskussion wird von allen auf die weitgehende Gleichwertigkeit der zwei Innsbrucker Masterarbeiten von DEGENHART und HAFNER hingewiesen. Nach eingehender Diskussion wird mit einer Gegenstimme beschlossen: Der Preis geht an Barbara DEGENHART („Urbane Gärten – am Beispiel Tucumán, Argentinien“). Ein parallel eingebrachter Antrag auf Teilung des Preises zwischen DEGENHART und HAFNER wird mehrheitlich abgelehnt.

**Leopold-Scheidl-Preis:** Nach Diskussion der eindeutigen Gutachtenlage wird einstimmig beschlossen: Der Preis geht an Michael ZWINGL („Nicht erneuerbare natürliche Rohstoffe in der Arktis“).

Die Vergabe der Preise erfolgte im Rahmen der Weihnachtsfeier der ÖGG 2013 am Dienstag, 10. Dezember 2013.

## 2.2 Ausschreibung der Preise für 2015

### Hans-Bobek-Preis 2015

Zum Gedenken an den Ehrenpräsidenten der Österreichischen Geographischen Gesellschaft sowie in Würdigung der großen Verdienste von Universitätsprofessor DDr.hc. Hans BOBEK als einem der bedeutendsten und international hoch angesehenen Geographen wird ab dem Jahr 1991 jährlich ein Preis in der Höhe von **Euro 2.000,-** ausgeschrieben, der von Frau Dr. Maria BOBEK-FESL gestiftet wird.

Eingereicht werden können in deutscher oder englischer Sprache verfasste Dissertationen, Habilitationsschriften oder andere gleichwertige, von einer Person selbstständig verfasste wissenschaftliche Arbeiten, die in den Jahren 2014 oder 2015 fertig gestellt und approbiert wurden. Zugelassen sind Personen im Alter bis zu 45 Jahren.

Ausgeschlossen sind Personen, die zurzeit der Bewerbung um den Hans-Bobek-Preis als Vorstandsmitglieder, Rechnungsprüfer oder Angestellte der ÖGG wirken, ferner solche, bei denen das Verfahren der Approbation der Dissertation oder das Habilitationsverfahren noch nicht rechtskräftig abgeschlossen ist.

Bei den eingereichten Arbeiten muss es sich um thematisch und methodisch besonders herausragende wissenschaftliche Leistungen handeln, die geeignet erscheinen, die geographische Wissenschaft wesentlich zu bereichern und voranzutreiben. Die dazu notwendige Feststellung trifft eine von der ÖGG einzusetzende Jury. Der Preis wird unter Ausschluss des Rechtsweges zuerkannt.

Sollte keine der eingereichten Arbeiten den zu fordernden Standard erreichen, bleibt es der ÖGG vorbehalten, von einer Preisverleihung Abstand zu nehmen und den Geldbetrag des Hans-Bobek-Preises auf Folgejahre zu übertragen. Die Einreichung muss spätestens bis **31. Oktober 2015** bei der Geschäftsstelle der ÖGG, A-1070 Wien, Karl-Schweighofer-Gasse 3 in zwei gedruckten Exemplaren und einer elektronischen Version mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und nach Möglichkeit mit bisher vorliegenden Gutachten erfolgen.

Die Jury des Geographie-Fonds der ÖGG trifft ihre Entscheidung im Jahr 2016. Die eingereichten Unterlagen verbleiben bei der ÖGG.

Christian STAUDACHER  
Präsident

### Förderungspreis der ÖGG 2015

Die ÖGG vergibt alljährlich, beginnend mit 1995 einen Förderungspreis in der Höhe von **Euro 1.000,-**. Die Mittel stammen aus den Erträgen des Geographie-Fonds der ÖGG sowie einem Beitrag des Zweigvereins Innsbruck von Euro 150,-.

Dieser Preis wird an Autoren von Diplom- und Masterarbeiten und gleichgehaltene wissenschaftliche Leistungen (z.B. auch Bachelorarbeiten) verliehen, die in den Jahren 2014 oder 2015 fertig gestellt und approbiert wurden. Es können sich Autoren bewerben, die das 35. Lebensjahr

noch nicht erreicht haben und in Österreich sesshaft sind. Ausgeschlossen von der Bewerbung sind Angestellte der Gesellschaft.

Die vorgeschlagenen Arbeiten müssen bis zum **31. Oktober 2015** in der Gesellschaft eingetroffen sein. Erwartet werden: ein gebundenes Exemplar mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und bisher vorliegenden Gutachten, zu senden an die Österreichische Geographische Gesellschaft, A-1070 Wien, Karl-Schweighofer-Gasse 3. Die eingereichten Unterlagen verbleiben bei der ÖGG.

Die Jury des Geographie-Fonds der ÖGG trifft ihre Entscheidung im Jahr 2016. Die eingereichten Unterlagen verbleiben bei der ÖGG.

Christian STAUDACHER  
Präsident

### **Leopold-Scheidl-Preis für Wirtschaftsgeographie 2015**

Die ÖGG vergibt für hervorragende Leistungen auf dem Gebiet der Wirtschaftsgeographie den Leopold-Scheidl-Preis 2015 in Höhe von **Euro 700,-**.

Dieser Preis wird an Autoren von Master- und Diplomarbeiten zur Wirtschaftsgeographie und verwandter Fachgebiete verliehen, die in den Jahren 2014 oder 2015 fertig gestellt und approbiert wurden und die wesentliche neue theoretische und/oder theoriegeleitete empirische Forschungsergebnisse liefern. Ausgeschlossen von der Bewerbung sind Vorstandsmitglieder, Rechnungsprüfer oder Angestellte der ÖGG.

Die Einreichung muss spätestens bis zum **31. Oktober 2015** in der Geschäftsstelle der ÖGG, A-1070 Wien, Karl-Schweighofer-Gasse 3, eingetroffen sein. Erwartet werden zwei gebundene Exemplare mit Bewerbungsschreiben, Lebenslauf und – nach Möglichkeit – mit bisher vorliegenden Gutachten. Die eingereichten Unterlagen verbleiben bei der ÖGG.

Die Jury des Geographie-Fonds der ÖGG trifft ihre Entscheidung im Jahr 2016. Die eingereichten Unterlagen verbleiben bei der ÖGG.

Christian STAUDACHER  
Präsident

### **3 Herfried-Berger-Preis 2015**

1. In Klagenfurt a.W. besteht der Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Arbeiten auf dem Gebiet der Geographie in memoriam Prof. Herfried BERGER.
2. Das Kuratorium dieses Fonds verleiht 2015 einen Preis für herausragende Diplomarbeiten oder Dissertationen aus dem Gebiet der Geographie.
3. Schwerpunkte der Arbeiten sollen dem Gebiet der Ostalpen oder jenem des östlichen Afrika, den Forschungsgebieten von H. BERGER, zuordenbar sein.
4. Die eingereichten Arbeiten sollen aktuell und zu einer Preisverleihung noch nicht eingereicht worden sein.
5. Über die Preisverleihung entscheidet das Kuratorium des Fonds unter Einbeziehung von Fachgutachten unter Ausschluss des Rechtsweges.
6. Die zu begutachtenden Arbeiten mögen möglichst umgehend an em. o. Univ.-Prof. Dr. Martin SEGER, Institut für Geographie und Regionalforschung der Universität Klagenfurt (A-9020 Klagenfurt a.W., Universitätsstraße 65–67) mit formlosem Begleitschreiben zugesandt werden; Kennwort: Herfried-Berger-Preis.

Für das Kuratorium:  
Martin SEGER, Kuratoriumsmitglied

### ***Schriftliche Anfragen und Bestellungen***

mögen an die Geschäftsstelle der Österreichischen Geographischen Gesellschaft, A-1070 Wien, Karl-Schweighofer-Gasse 3/7 (E-Mail: [kanzlei@oegg.info](mailto:kanzlei@oegg.info)), gerichtet werden.

### ***Manuskripte von wissenschaftlichen Beiträgen***

werden an den Schriftleiter (Prof. h.c. Univ.-Doz. Dr. Peter JORDAN, Institut für Stadt- und Regionalforschung der Österreichischen Akademie der Wissenschaften, A-1010 Wien, Postgasse 7/4/2, Tel. +43 (1) 51581/3539 DW, Fax 3533 DW; E-Mail: [peter.jordan@oeaw.ac.at](mailto:peter.jordan@oeaw.ac.at)) erbeten. Es kommen nur Originalmanuskripte in Betracht, die anderweitig nicht publiziert wurden oder zur Publikation vorgesehen sind.

Die **Texte** müssen inhaltlich und sprachlich druckreif verfasst sein und ohne besondere Formatierungen in den Programmen Winword oder Microsoft Word in elektronischer Form übermittelt werden ([peter.jordan@oeaw.ac.at](mailto:peter.jordan@oeaw.ac.at)). Die Sprache der Beiträge kann Deutsch oder Englisch sein. In beiden Fällen sind die Verfasser für den einwandfreien sprachlichen Stil zuständig. Der Umfang von Aufsätzen soll 20 Seiten zu je 3.700 Zeichen inkl. Leerzeichen nicht überschreiten. Abbildungen sind in dieser Seitenzahl bereits inbegriffen. Den Beiträgen ist eine Zusammenfassung in englischer und deutscher Sprache voranzustellen. Beim Literaturverzeichnis ist die Zitierweise der MÖGG einzuhalten. Literaturverweise im Text bestehen aus Familienname des Autors, Erscheinungsjahr und Seitenzahl in Klammern: z.B. (SEGER 1982, S. 52 bzw. p. 52). Die Korrekturen in den Pdfs (Druckfahnen) sind auf Schreibfehler zu beschränken. Bei darüber hinausgehenden Änderungen müssen die entstandenen Mehrkosten von den Verfassern getragen werden.

Bei **Abbildungen** ist das vorgegebene Satzspiegelformat (126 x 189 mm einschließlich Abbildungstexten) unbedingt einzuhalten. Sie sind in digitaler Form in einer Auflösung von zumindest 300 dpi per E-Mail oder getrennt vom Textmanuskript auf CD unter Angabe der verwendeten Software und des Dateiformats (z.B. FreeHand, Photoshop bzw. -eps, -tiff, das Originalformat dann bitte mitsenden) an die Postadresse des Schriftleiters zu übermitteln. Reihenfolge und gewünschte Position der Abbildungen im Text sind deutlich anzugeben. Im Falle von Abbildungen, die nicht von den Verfassern selbst gestaltet wurden, ist das Copyright nachzuweisen und den MÖGG zu übertragen.

### **Redaktionsschluss (Einsendeschluss für Manuskripte): jeweils Ende Mai**

Eingesandte Manuskripte durchlaufen eine zweifache anonyme Begutachtung durch unabhängige Experten und gelten erst danach und nach ausdrücklicher Bestätigung durch den Schriftleiter als angenommen. Mit der Annahme des Beitrages für den Druck treten die Verfasser alle Rechte an ihrem gesamten Beitrag an die ÖGG ab. Die alleinige Verantwortung für den Inhalt der Beiträge verbleibt jedoch bei den Verfassern. Die Verfasser erhalten kostenlos 20 Sonderdrucke ihres Beitrags. Für unverlangt eingehende Beiträge kann keinerlei Haftung übernommen werden.

### ***Buchbesprechungen***

Besprechungsexemplare mögen ebenfalls an die Adresse des Schriftleiters, Postgasse 7/4/2, A-1010 Wien, gesandt werden.